

Neophyten-News 1/2021

Einreichung Beitragsgesuche

Die Neophyten-Saison 2021 erreicht ihren Höhepunkt. Nach den Sommerferien neigt sich diese jedoch schon wieder dem Ende zu. Erfreulich ist die grosse Anzahl der bereits eingereichten Gesuche für Beiträge an Massnahmen zur Neophyten-Regulierung. Es konnte bereits ein Grossteil des zur Verfügung stehenden kantonalen Budgets zugesichert werden. Weitere Gesuche können mit dem entsprechenden Formular noch bis zum 31. August 2021 beim Amt für Gewässer (AfG) eingereicht werden. Nach der Umsetzung der Massnahmen sind diese bis 31. Oktober 2021 abzurechnen. Die genauen Vorgaben zum Ablauf sind in der Regelung aufgeführt.

- Nutzen Sie die Gelegenheit und reichen Sie uns für 2021 weiter **Unterstützungsgesuche** ein
- Vergessen Sie die **Rechnungsstellung nicht!** Abrechnungen von abgeschlossenen Projekten müssen bis spätestens **31. Oktober 2021** ans AfG eingereicht werden

Vorsicht blinde Passagiere!



Unter diesem Slogan starteten die Zentralschweizer Kantone Ende April eine Informationskampagne zum Schutz der Gewässer vor gebietsfremden invasiven Lebewesen. Genau wie mit Neophyten an Land gibt es auch in Gewässern gebietsfremde Tiere und Pflanzen, die sich stark ausbreiten und so Probleme verursachen. Oft werden sie unbemerkt mit Booten, Wassersport- oder Fischereimaterial von einem Gewässer zum nächsten verschleppt.

Bis jetzt sind die Zentralschweizer Gewässer noch wenig von invasiven Neobiota betroffen. Damit dies so bleibt, lancierten die Fachstellen von Luzern, Nidwalden, Obwalden, Uri, Schwyz und Zug eine gemeinsame Informationskampagne. Dazu wurden ein Internetauftritt, ein Merkblatt, ein Plakat sowie eine Karte mit Reinigungsplätzen für Boote erarbeitet. Die Plakate haben Sie vielleicht schon an einem Seeufer entdeckt. Ausserdem werden laufend Medienmitteilungen zum Thema veröffentlicht. Ziel ist,

dass möglichst alle Boots- und Wassersportbegeisterte über die einfachen Verhaltensregeln an Seen und Fliessgewässern sensibilisiert werden und diese umsetzen. Denn nur gemeinsam können unsere Gewässer geschützt werden!

- Informieren Sie sich zum Thema und entdecken Sie die erarbeiteten Dokumente: www.umwelt-zentralschweiz.ch/aquatische-neobiota

Veranstaltungen

Was	Zentralschweizer Neophytenpraxistag	Weitere Kurse
Wann	DO 26. August 2021 8.30-12.00 Uhr oder 13.30-17.00 Uhr (bei genügend Anmeldungen)	Auf Grund der Corona-Situation finden auch 2021 keine kantonseigenen Kurse statt.
Wo	Gemeinde Seedorf (UR), kantonale Bauernschule	Kursangebote sind jedoch für 2022 geplant, so zum Beispiel der Neophyten-Kartierungskurs.
Wer	Landwirtschaftliche Berater, Unterhaltsequipen in der Grünflächenpflege, Förster, Korporationen usw.	Informationen dazu folgen.
Inhalt	- Einführung in die Neophyten-Problematik - Kennenlernen der wichtigsten Neophyten - Fallbeispiele zu Einjährigem Berufkraut, Greiskräuter, Sommerflieder, Goldrute und Japanknöterich - Einsatz Heisswassergerät	

Neophyt im Fokus

Einjähriges Berufkraut *Erigeron annuus*



- es wird vom Vieh gemieden und kann sich auf Weiden massiv vermehren und diese stark verunkrauten
- hohes Ausbreitungspotential
- Vor der Blüte ausreissen (Mai)
- Ganze Pflanze mit dem Kehrlicht oder in einer professionellen Vergärungsanlage entsorgen.
- Offene Flächen rasch mit einheimischen Arten begrünen.

Das Berufkraut wurde als Zierpflanze aus Nordamerika nach Europa gebracht. Die heute nicht mehr als Gartenpflanze angebotene Art hat sich längst in der Natur verbreitet und verdrängt in schützenswerten Gebieten die einheimische Flora.

Es besteht eine Verwechslungsgefahr zu anderen gebietsfremden Berufkräutern und Kamillenarten. Das Kraut des Einjährigen Berufkraut wird 30 bis 100 cm hoch und ist gekennzeichnet von verzweigten, behaarten Stängeln. Die Blüte zeichnet sich aus klassischen Körbchenblüten aus weissen bis blassrosa Zungenblüten und mittig, gelben Röhrenblüten aus. Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt von Info Flora.

Blütezeit: April bis November

Herkunft: Nordamerika

Weiterführende Informationen

Amt für Gewässer (allgemeine Informationen zu Neophyten, zum Regulierungs-Konzept usw.): www.sz.ch/afg.